



Gemeindebrief für Wilhadi

Dezember 2021 – Februar 2022



Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Kontakte

Büro Wilhadi

Steffensweg 89, 28217 Bremen
Tel. 384584 Fax 384529

Monika Kastner

buero.wilhadi@kirche-bremen.de

Öffnungszeiten

Montag: 17:30-18:30 Uhr

Mittwoch + Freitag: 10:00-12:00 Uhr

Pastor Mathias Rösel

Tel. 0421-4303 7146

oder Kontakt über das Gemeindebüro

Kindergarten

Leitung:

Alicia Geyer Tel. 394713

Steffensweg 87, 28217 Bremen

kita.wilhadi@kirche-bremen.de

Krippe Portland

Leitung:

Nele Bullert

Tel. 39099377

Konsul-Smidt-Str. 8 v,

28217 Bremen

portland.wilhadi@kirche-bremen.de

Hausmeister

Christoph Ziegler

Zu erreichen: Mittwoch + Freitag,
über das Gemeindebüro

Verwaltende Baufrau

Gisela Uhlhorn Tel. 384584

buero.wilhadi@kirche-bremen.de

Besuchen Sie für aktuelle Nachrichten gerne unsere Homepage

www.wilhadi.kirche-bremen.de



**Bundeweite-
Telefonum-
mer**

0800-111-0-111

telefonseelsorge@kirche-bremen.de

Überseekirche

ueberseekirche@kirche-bremen.de

Wenn Sie nicht zu unserer Gemeinde gehören, nehmen Sie dieses Gemeindeblatt bitte als freundlichen Gruß.



Impressum

Herausgegeben von der Ev. Wilhadi-Gemeinde zu Bremen, Steffensweg 89

Redaktion: Wilhadi-Gemeinde, Auflage: ca. 2800

Spendenkonten bei der Sparkasse in Bremen, IBAN: DE23 2905 0101 0001 074384

Wir können Ihnen den Gemeindebrief auch per E-Mail zuschicken.

Fordern Sie ihn gerne unter buero.wilhadi@kirche-bremen.de an.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!



Advent und Weihnachten

Es hat schon angefangen. Von allen Seiten „Last Christmas“ von Wham oder „White Christmas“ mit Bing Crosby. Und hartnäckig die Vorstellung, zu Weihnachten muss doch Schnee liegen. Mir wäre es lieber, es liegt kein Schnee, denn das ist ja immer auch Saison für Auffahr-Unfälle. Mit der Musik habe ich kein Problem, diese Lieder kann ich immer wieder hören.



Es ist aber auch Begleitmusik für richtig viel Stress. Wenn die Adventszeit beginnt, kommt ja auch Werbung auf die Bildschirme, die auf Kinder zielt und auf Paare und Familien. Da sind alle glücklich und lachen und freuen sich über tolle Geschenke. Und alles angeblich wegen Weihnachten. In Wahrheit hat die Industrie das Kirchenfest gekidnappt und auf den Kopf gestellt.

Seitdem der heißeste Wunsch der Kinder einmal die damals neue Playstation war, erzähle ich gern, was die Hirten dem Jesuskind mitbrachten: ein Knäuel Wolle, einen halben Schafskäse, ein Kännchen Schafsmilch. Dinge, über die schlecht entlohnte Arbeiter wie diese Hirten verfügen konnten. Der Sinn der Geschenke: dass die beschenkten Menschen sich freuen.

Einen anderen Sinn hat dieses Fest nicht. Freude machen, Freude teilen. Und wer sich über einfache Dinge nicht freuen kann, wird es lernen müssen, wenn der Sinn nicht verloren gehen soll. Das steckt auch in dem Losungswort für den Monat Dezember 2021: „**Jauchze und sei froh, Tochter Zion! Ja, hier, ich komme! Dann will ich wohnen in deiner Mitte! Spruch des HERRN.**“ (Sacharja 2,14)

Wenn Gott zu den Menschen kommt, dann flammen die großen Hoffnungen der Menschen hell auf: dass endlich **Friede** werde (weil die Waffenproduktion aufhört), dass endlich wirtschaftlich gerechte Verhältnisse entstehen, so dass alle genug haben, und dass endlich Umwelt und Klima, die Schöpfung, so ernst genommen werden, wie es sein muss.

Die Lieder, die wir selber singen können, der Duft des Gebäcks und der Schmuck an unseren Fenstern und auf unseren Tischen erinnern uns daran. Es ist eine Erinnerung nach vorn, nämlich die Erinnerung an unsere Hoffnung, die wir nicht aufgeben. Wenn wir die Hoffnung in uns tragen, sind wir selber schon Grund zur Freude, denn so bereiten wir vor, dass Gott kommt.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Fest- und Feiertage
Ihr Mathias Rösel

Foto: Lotz

Lieder und Harfenklänge zur Sommerzeit.

Musik aus Schottland, Irland, Wales, Bretagne – so lautete der Titel des Konzertes, das am 29. August in unserer Kirche erklang. Englische Balladen standen neben traditionellen Volksliedern aus dem keltischen Sprachraum, untermalt und verbunden durch deutsche Übersetzungen und Gedichte. So verbreitete sich im Kirchenraum eine leichte, beschwingte, auch zauberische Atmosphäre.

Jessica Breitlow spielte eine traditionelle irische Harfe, die Irland Clarsach genannt wird. Auf dem Instrument können gesangliche Melodien erklingen, aber auch Akkorde, mit denen der Gesang begleitet wird. Während des Konzertes musste die Harfe ein paarmal nachgestimmt werden, denn etliche Saiten bestehen aus Schafdarf, der die Feuchtigkeit der Atemluft aufnimmt. Ein Instrument, das stimmt, klingt besser.

Sabine Loredó Silva kommt von der Bühne und hat Erfahrung mit Mozarts Singspiel der „Zauberflöte“ oder der Kinderoper „Händel und Gretel“ (Humperdinck). Ihre besondere Liebe gilt aber der Alten Musik aus dem Mittelalter, der spanischen Renaissance und dem italienischen Frühbarock. Darum konzertiert sie gern mit Begleitung durch die Laute oder in diesem Fall durch die Harfe.



Das Konzert wurde von etwa 30 Besucherinnen und Besuchern recht gut angenommen. Sie haben ihrer Freude, Anerkennung und ihrem Dank anschließend mit ihren Spenden großzügig Ausdruck verliehen. Die beiden Künstlerinnen waren auch von der guten Akustik in unserer Kirche sehr angetan. So haben wir verabredet, dass wir die Verbindung halten, damit dies nicht das einzige Konzert der beiden bei uns bleibt.

Mathias Rösel, Pastor
Foto: privat

Amtseinführung von Pastor Mathias Rösel

Mit einem festlichen Gottesdienst wurde am 19.09.2021 Pastor Mathias Rösel in sein Amt eingeführt. Abgehalten wurde der Gottesdienst von Dr. Bernd Kuschnerus dem Schriftführer der Bremischen Evangelischen Kirche. Seit der Wahl durch den Konvent der Wilhadi-Gemeinde im März 2021 bis zur Einführung von Mathias Rösel vergingen mehrere Monate, was im Zusammenhang mit der Corona Pandemie begründet lag. Der Gemeinde, vertreten durch den Vorstand, war es bei der Terminfindung sehr wichtig gewesen, dass dieses außergewöhnliche Ereignis in einem würdigen Rahmen stattfand.

Mit Mathias Rösel bekommt die Wilhadi-Gemeinde einen Pastor, der den Menschen und ihren Problemen zugewandt ist.

Lieber Mathias, im Namen aller, für die Wilhadi mehr ist als eine Kirchengemeinde, heißen wir dich mit offenen Armen sehr herzlich Willkommen.



(v.links: Gerald Wagner Kirchenvorstand; Heinrich Bultmann beratendes Mitglied Kirchenvorstand; Dr. Bernd Kuschnerus Schriftführer BEK; Gisela Uhlhorn Baufrau; Frank Brunngräber Kirchenvorstand; Pastor Mathias Rösel; Hartmut Strudthoff beratendes Mitglied Kirchenvorstand)

Text und Foto: Frank Brunngräber

Rückblick Erntedankfest



Foto: A. Sarkander

Am **Erntedankfest** waren die Altarstufen zum Gottesdienst mit viel Obst und Gemüse geschmückt. Im Anschluss an den Gottesdienst haben die Besucher im Gemeindehaus gemeinsam Mittag gegessen. Die Gemüsesuppe hat allen sehr geschmeckt.

Das Obst und das Gemüse vom Altar wurden anschließend dem Kindergarten gespendet und dort in der Küche verarbeitet.

Brot für die Welt

Auch in diesem Jahr gehen unsere Kollekten in der Advents- und Weihnachtszeit an Brot für die Welt. **Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.** Das ist das Motto der 63. Aktion von Brot für die Welt.

Die Wilhadi-Gemeinde wird ein Projekt in Bangladesch zu unterstützen. Hier die Beschreibung zum Projekt:

„Genug zum Leben“

Bangladesch - Seit vor ein paar Jahren Wirbelsturm Sidr über das Land raste und Flutwellen Böden und Grundwasser versalzten, war Aklima Begum froh, wenn ihre Kinder nicht hungrig ins Bett gehen mussten. Auf ihren Äckern gedieh kaum noch etwas - bis Mitarbeitende der Organisation CCDB an ihre Tür klopfen. Sie gaben ihr salzresistentes Saatgut, installierten vor ihrem Haus einen Regenwassertank und zeigten ihr, wie sie Gemüse in Hochbeeten ziehen kann. „Für eine sichere Zukunft brauchen wir vor allem Wissen“, sagt Aklima Begum heute. Mit Ihrer Unterstützung können wir noch vielen weiteren Familien in der Region helfen. Spendenstichwort: Bewahrung der Schöpfung.

Zentrales Konto für Spenden und Kollekten DE10 1006 1006 0500 5005 00
Projekt: Genug zum Leben

Aus der Gemeinde

Klönsschnack im Handarbeitscafé



Unser Handarbeitscafé, das wir am 15. September 2021 eröffnet haben, wird gut angenommen. Jede Woche treffen sich zwischen sieben und zehn Frauen unterschiedlichen Alters. Zur Stärkung gibt es Kaffee/Tee/Gebäck und dann wird natürlich gehandarbeitet, aber nebenbei auch munter geklönt und gelacht. Die ein oder andere Frau hat sogar erst bei uns im Café das Stricken gelernt. Anfängerinnen sind also ebenso herzlich willkommen.

Du häkelst lieber oder bist gerade dabei, dir eine Makramee-Deko zu machen? Ganz egal, unser Café ist für alle offen, die in geselliger

Runde handarbeiten möchten. Komm' doch einfach mal zu einer „Schnupperstunde“ vorbei.

Öffnungszeiten: Mittwochnachmittag von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Anmeldungen gern im Wilhadi-Gemeindebüro unter 0421/384584 oder bei Ingrid Schlüter unter 0173/6096146.

Foto: Chr. Ziegler/Text I. Schlüter

Tischtennisgruppe – Wilhadi

Wer hat Lust und Spaß an Tischtennis und möchte in unserer Herrentischtennisgruppe mitspielen? Die kostenlosen Trainingsabende finden immer am:



Donnerstag ab 18:30 Uhr

in der Turnhalle der Wilhadikirche, Steffensweg 89 (Nebeneingang Sakristei), statt.

Wir würden uns freuen, wenn ihr einfach mal vorbeischaut, um bei uns mitzuspielen.

Weitere Informationen unter
T. 0179 – 474 5736
Eugen Anderßon



Ischa Freimaak-Fest gewesen....



Pastor Mathias Rösel und Christoph Ziegler nach erfolgreichem Anstich.

Wie auch der große Freimarkt in diesem Jahr nach einem Jahr Pandemie Pause wieder stattfand, so ging auch das traditionelle Freimarktsfest der Wilhadi-Gemeinde wieder an den Start. Zwar machte das Sturmtief Ignatz den Plan zunichte, das Fest wie geplant auf dem Kirchplatz zu feiern. Aber Dank der Flexibilität der ehrenamtlichen Helfer/innen sowie dem Engagement des Wilhadi-Kindergarten Teams, wurde kurzfristig umgeplant und das Fest ins Gemeindehaus verlegt. Kinderschminken, Dosenwerfen und eine Hüpfburg sowie Speisen und Getränke sorgten für ein tolles Beisammen sein für Jung und Alt. Pünktlich um 18:00Uhr wurde von „neu“ Pastor Mathias Rösel das extra dafür bereitgestellte Bierfass angestochen. Es zeigte sich wieder einmal, dass Wilhadi eine lebendige Gemeinde im Herzen des Stadtteils ist.

Text und Foto: Frank Brunngräber

Aus der Kindertagesstätte

Liebe Gemeinde,

die neuen Kinder aus der Kita Wilhadi sind fast alle eingewöhnt und lernen die Einrichtung nun näher kennen. Am 22.10.2021 haben wir mit der Gemeinde zusammen das Freimarktsfest gefeiert.

Dabei hat den Kindern das Dosen werfen und Kinder schminken besonders viel Freude bereitet. An diesem Tag konnten viele geschminkte Prinzessinnen und wilde Tiere bestaunt werden. Des Weiteren war das selbstgemachte Popcorn eine leckere Süßigkeit, die an den richtigen Freimarkt erinnerte.

Außerdem bastelten die Kinder gemeinschaftlich mit ihren Eltern bereits unterschiedliche Laternen, sodass alle für den St. Martinslauf am 09.11.2021 gut vorbereitet waren. Wir freuten uns darauf die neu erlernten Lieder gemeinsam zu singen und unsere gebastelten Laternen leuchten zu sehen.

Um die Gruppen etwas zu verschönern, haben wir aus getrockneten Blättern Windlichter gebastelt. Darüber hinaus haben wir geprickelt, sodass dabei auch wunderschöne Laternen entstanden sind, die uns durch die dunkle Jahreszeit hinweg den Weg leuchten.



Text und Foto: A. Gayer

Reformationstag

Die Kirche leuchtet, Wilhadi strahlt.



Wie schon in den vergangenen Jahren so fand auch in diesem Jahr wieder die Aktion „Kirche leuchtet“ am Vorabend des Reformationstages statt. Da ein anstrahlen der Wilhadi-Gemeinde aus Kostengründen nicht möglich war, wurde von innen geleuchtet. Die Kirche und der Turm wurden mit weißem Licht ausgeleuchtet was das Licht der Auferstehung symbolisieren sollte und das Gemeindehaus in Rot in Bezug auf den Heiligen Geist.

Es war ein gelungener Beitrag der Wilhadi-Gemeinde, getreu dem Motto: „um im Rampenlicht zu stehen bedarf es nur eines Scheinwerfers, wahre Strahlkraft kommt von innen“



Text und Fotos: Frank Brunngräber

Neue Leitung Krippe Portland

Mein Name ist **Neele Bullert** und ich leite seit diesem Sommer den Standort Portland der Kindertageseinrichtung der Wilhadi-Gemeinde. Gebürtig komme ich aus dem Bremer Norden und fühle mich im Grünen am wohlsten. Meine Leidenschaft liegt in der Musik, insbesondere der Percussion.

Ich habe im Jahr 2018 als Erzieherin bei der Bremischen Evangelischen Kirche begonnen und bin seit letztem Jahr Einrichtungsleitung. Darüber hinaus studiere ich an der IU Fernuniversität Sozialmanagement. In den letzten Wochen und Monaten konnte ich mich bereits in die Abläufe der Krippe einarbeiten.



Es wird sicherlich eine Herausforderung unter den aktuellen Bedingungen, aber es ist mir auch ein besonderes Anliegen, Schnittstellen und Berührungspunkte mit der Gemeinde und der Kita Wilhadi zu finden und ich freue mich auf viele schöne Momente.

Monatsspruch
DEZEMBER
2021

Freue dich und sei **fröhlich**, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.

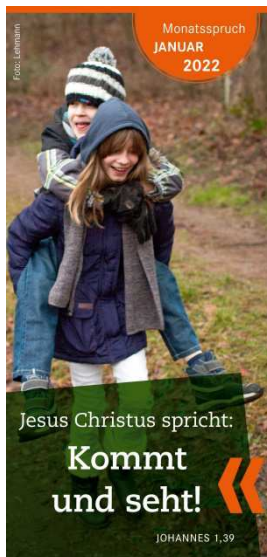
SACHARJA 2,14



Monatsspruch
JANUAR
2022

Jesus Christus spricht:
Kommt und seht!

JOHANNES 1,39



Monatsspruch
FEBRUAR
2022

Zürnt ihr, so sündigt nicht; **lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.**

EPHESER 4,26



Aus der Gemeinde

Musikalischer Gottesdienst zum 3. Advent



Am 3. Advent, 12.12.2021 um 9.30 Uhr, werden Gabriele Hölzel (Orgel) und Anja Gorsky (Querflöte) den Gottesdienst musikalisch gestalten.

Herzliche Einladung dazu sowie zum Kirchkaffee im Anschluss!



Aus dem Kindergarten

In diesem Jahr veranstaltete der Wilhadi-Kindergarten in wieder einen Laternenumzug zum Martinstag. Aufgrund der Corona-Bestimmungen wurde der

Wilhadi-Umzug dieses Mal bereits am 09.11. und damit getrennt vom St. Marien Kindergarten durchgeführt. Die Kinder hatten zum Teil ihre Laternen selbst im Vorwege gebastelt. Um 17 Uhr führten die Schüler der St.-Marien-Schule das St Martins Spiel auf. Danach setzte sich der Laternenzug durch den Grünzug in Bewegung. Nach der



Rückkehr zum Kirchplatz gab im Anschluss für die Kinder auch wieder gebackene (Martins-)Gänse.

In St. Marien fand dann am 11.11. dort der Martinslauf statt.

Weihnachtsmarkt

Am Samstag dem 11.12.2021 findet auf dem Kirchplatz, sofern das Wetter mitspielt, ein festlicher Weihnachtsmarkt statt. In der Zeit von 16:00-20:00 Uhr gibt es Speisen und Getränke. Eine kleine Gruppe kreativer Frauen und Männer hat sich zusammengetan und so können wir nicht nur Leckereien für das leibliche Wohl anbieten, sondern auch wunderschöne Handarbeiten, die mit viel Liebe und Geduld extra für diesen Weihnachtsmarkt hergestellt wurden. Kommen Sie und stöbern Sie am Adventsbasar ab 16:00 Uhr. Jedes Stück ist ein handgefertigtes Unikat. Ab 18:00Uhr ist das Singen von populären Weihnachtsliedern in Planung.

Weihnachtskonzert am 19. Dezember um 17 Uhr in der Wilhadi-Kirche



O Magnum Mysterium

Der **In-Ton Kammerchor der Hochschule Bremen** wird unter der Leitung von Julio Fernández und Mikolaj Kapala Adventslieder aus allen Epochen vortragen. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Neben dem bereits etablierten Chor IntoNation - Chor der Hochschule Bremen gründeten Julio Fernandez und Mikolaj Kapala im September 2021 den **Kammerchor inTon**. Der Chor hat sich zum Ziel gesetzt, Chormusik verschiedener Epochen zu präsentieren, wobei der Schwerpunkt auf der Musik zeitgenössischer Komponisten liegt.



In seinem ersten Konzert unter den Titel „O Magnum Mysterium“ unternimmt InTon Kammerchor der HSB eine Reise durch die Adventsmusik vom 16. Jahrhundert bis hin zur Gegenwart. Erklingen werden u.a. Werke von Tomás Luis de Victoria, Felix Mendelssohn Bartholdy, Francis Poulenc, Morten Lauridsen, Ola Gjeilo, Eriks Ešēnvalds und Eric Whitacre. Karten unter: intonation@hsb-bremen.de – Zutritt nach der 3G-Regel.

Angebote aus der Gemeinde / Vorankündigungen

Ab Februar 2022 wird es einmal pro Woche einen Leseclub für Kinder im Alter von 6-14 Jahren im Gemeindehaus geben. Kindern das Lesen von Büchern näher zu bringen oder Leseraten weiter zu bestärken, ist das Ziel des Leseclubs. Die Initiatorin des Leseclubs für Kinder, Silvia Brunngräber, würde sich über Kinderbuchspenden oder Bücherregale, die die Corona Entrümpelung überlebt haben, sehr freuen. Bei etwaigen Spenden sollte bitte berücksichtigt werden, dass der Zustand noch ordentlich ist. Kontakt erhalten Sie über das Gemeindebüro unter 0421/384584.



„Ich betrüge mein HANDY ab und zu mal mit einem BUCH“

Kohlfahrt nach Nordwohld

Am Sonntag, den 29.01.22 wollen wir um 11:00 Uhr nach dem Gottesdienst ab Kirchplatz mit dem Bus in unser Landheim nach Nordwohld zum Kohl-essen fahren. Die Rückfahrt ist für 16:30 Uhr ab Landheim geplant. Kosten incl. Kohlessen, Kaffeetrinken und Busfahrt 30,00 €. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an. Anmeldeschluss ist der 03.01.2022.

Diamantene und goldene Konfirmation

Am Sonntag, den 10. April 2022 (Palmsonntag) laden wir zur diamantenen und goldenen Konfirmation ein.

Wenn Sie 1961/1921 oder 1971/1972 konfirmiert wurden und gerne an der Feier teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Nach dem Festgottesdienst sind die Jubilare und deren Angehörige herzlich zum gemeinsamen Kaffeetrinken eingeladen.

Es ist unerheblich, ob Sie in Wilhadi oder einer anderen Gemeinde konfirmiert worden sind. Falls Sie noch Kontakt zu Mit-Konfirmanden haben, wären wir dankbar, wenn Sie diese auch informieren könnten. Die Einladung gilt auch höheren Jahrgängen

Anmeldungen nehmen wir gerne bis zum 14. März 2022 im Gemeindebüro oder unter Tel. Nr. 38 45 84 entgegen.

Amtshandlungen

Zurzeit finden Gottesdienste bis auf weiteres unter Berücksichtigung der Sicherheitsrichtlinien und Hygieneverordnungen statt.

Bitte informieren Sie sich im Gemeindebüro, inwiefern andere Veranstaltungen unter besonderen Maßnahmen stattfinden können.

Von Geburtstagsbesuche sehen wir weiterhin ab. Wenn Sie aber einen Besuch – oder besser ein Treffen im Freien - wünschen, rufen Sie gerne an!

Bestattet wurden:

Frau Käthe Marie-Luise Werner
Zütphenstr. 7, 91. Jahre
Frau Linda Dora Marie Menke
Steffensweg 79, 85 Jahre
Frau Gabriela Kiefert
Hafenstr. 52A, 64 Jahre

Spenden und Kollekten für:

Diakonie	87,00 €
Landheim Nordwohle	48,00 €
Kirchenmusik	51,00 €
Die Tasse	112,46 €
Kindergarten (Wilhadi)	109,05 €
Brot für die Welt	167,27 €

Allen Spendern sei herzlich gedankt.



(v.links: Kilian Höllwarth, Cheyenne Meier, Finja de Vries – es fehlen Joel Rosemann, Angelina Klein)

Wir haben fünf Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im nächsten Jahr konfirmiert werden. Am Reformationstag wurden alle fünf im Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt.

Jesus Christus spricht:
**Wer zu mir
kommt,
den werde ich
nicht abweisen.**
Johannes 6,37

2022
Jahreslosung

Foto: Leitz

Gottesdienste



28.11., 1. Sonntag im Advent	09:30 Uhr	Pastor Mathias Rösel
05.12., 2. Sonntag im Advent	09:30 Uhr	Präd. Gerd Isenberg
12.12., 3. Sonntag im Advent	09:30 Uhr	Pastor Mathias Rösel
19.12., 4. Sonntag im Advent	09:30 Uhr	Pastor Mathias Rösel
24.12., Heiligabend	15:30 Uhr	Pastor Mathias Rösel
Christvesper	17:00 Uhr	Pastor Mathias Rösel
Christnacht	23:00 Uhr	Pastor Mathias Rösel
25.12., 1. Weihnachtstag	Kein Gottesdienst	
26.12., 2. Weihnachtstag *	09:30 Uhr	Präd. Burghard Lehmann
31.12., Altjahrabend (A)	18:00 Uhr	Pastor Mathias Rösel
02.01., 1. So nach dem Christfest	09:30 Uhr	Pastor Mathias Rösel
09.01., 1. So nach Epiphania	09:30 Uhr	Pastor Mathias Rösel
16.01., 2. So nach Epiphania	09:30 Uhr	Präd. Thomas Kurzke
23.01., 3. So nach Epiphania	09:30 Uhr	Pastor Mathias Rösel
30.01., letzter Sonntag nach Epiphania (A)	09:30 Uhr	Präd. Gerd Isenberg
06.02., 4. So v.d. Passionszeit	09:30 Uhr	Pastor Mathias Rösel
13.02., Septuagesimä	09:30 Uhr	Präd. Burghard Lehmann
20.02., Sexagesimä	09:30 Uhr	Präd. Gerd Isenberg
27.02., Estomihi (A)	09:30 Uhr	Pastor Mathias Rösel

* Gottesdienst in plattdeutscher Sprache

(A)= Abendmahl – Bitte tragen Sie eine Maske und beachten Sie die Hygienevorschriften.



Bei den Gottesdiensten an Heiligabend gilt die 3G-Regel.